

Katalonien Tourismus

Urlaub für Hunde und Menschen

Eva Hakes · Friday, December 18th, 2020

Liebe Hunde, wir wissen, dass die Urlaubszeit für euch nicht immer die schönste Zeit des Jahres ist. Oft genug könnt ihr nämlich gar nicht mit euren Menschen verreisen. Statt dessen kommt ihr ins Hundehotel oder zu lieben Freunden. Das liegt nicht daran, dass eure Menschen euch nicht dabei haben wollen. Es liegt einfach daran, dass es für Menschen, die das Mittelmeer lieben, furchtbar schwierig ist, einen Urlaub mit Hund zu organisieren.



Foto: PicsbyFran auf Pixabay

Manchmal scheint es so, als hätten die Touristiker am Mittelmeer Hindernis-Parcours für Reisende mit Hund errichtet. In vielen Städten im Mittelmeerraum können Hunde zum Beispiel noch nicht einmal in Bus oder Bahn mitfahren. Auch an den schönen Stränden dürfen Hunde sich oft genug gar nicht aufhalten. Und was bitte nützt es euch, wenn ihr zwar mit ins Hotelzimmer dürft, aber in allen anderen Bereichen des Hotels unerwünscht seid? Eben! Drum kommt ihr im Sommer öfter mal ins Hundehotel, denn dort habt ihr wenigstens Spaß – wenn auch ohne eure Menschen.

Zum Glück haben wir in Katalonien ein Herz für Hunde. Deshalb arbeiten wir daran, Urlaubsmöglichkeiten zu gestalten, die Mensch und Hund gemeinsam genießen können.

Zugegeben, der Transport in öffentlichen Verkehrsmitteln ist auch bei uns stellenweise noch ein bisschen kompliziert für größere Hunde. Dafür gibt es bei uns zum Beispiel [Hunde-Taxis](#). Aber das ist nur eine der vielen hunde- und haustierfreundlichen Ideen, die wir in den letzten Jahren umgesetzt haben.

Heute stellen wir Erlebnisse und Aktivitäten vor, die Mensch und Hund gemeinsam genießen können.

Viel Spaß!



Foto: AnjaGh auf Pixabay

Manche mögen's nass! Hundefreundliche Aktivitäten in und auf dem Wasser

Ebrodelta

Das Ebrodelta im Süden Kataloniens ist ein wunderbarer Urlaubsort, an dem Mensch und Hund sich gleichermaßen wohl fühlen. Das Ebrodelta ist eines der größten Feuchtgebiete der Iberischen Halbinsel. Weite Reisfelder prägen diese besondere Landschaft. Das Ebrodelta beherbergt jedoch auch eine Vielzahl weiterer Biotope, in denen über 350 Vogelarten einen Lebensraum gefunden haben. Große Teile des Deltas stehen im Naturpark Delta de l'Ebre unter Schutz.

Die facettenreiche Landschaft lässt sich sowohl zu Fuß und mit dem Fahrrad, oder auch per Kayak oder Boot erkunden. Und das Beste daran: Für welche Fortbewegungsart auch immer man sich entscheidet, Hunde dürfen mit von der Partie sein. So kann man zum Beispiel gemeinsam im [Kajak die Bucht von Alfacs](#) erkunden, oder bei einer Flusskreuzfahrt die Verbindung zwischen Ebro und Meer entdecken. Direkt am Pier liegt mit „Lo Transbordador Olmos“ ein Restaurant, in dem ein Speisesaal für auch für die vierbeinigen Begleiter geöffnet ist.



Kayaking mit Hund, Foto: 27707 auf Pixabay

Wer einen lauffreudigen Hund hat und gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist, findet bei [Riu al'Ebre](#) organisierte Radtouren. Diese besonders geeignet sind für Radler mit Hund, da sie keine großen Straßen kreuzen. Auch Kayaktouren kann man bei [riu al'Ebre](#) buchen.

Überdies bietet der Süden Kataloniens wunderbare Möglichkeiten, Strand und Meer gemeinsam mit seinem Hund zu genießen. Der Steinstrand Riera de Alforja in Cambrils und der feinsandige Strand Bassa de l'Arena im Ebrodelta sind zwei besonders empfehlenswerte Optionen, an denen Haustiere willkommen sind.



Vogelbeobachtung im Ebrodelta © Turisme Tarragona

Costa Brava und Girona

Was lieben Zweibeiner und Vierbeiner gleichermaßen? Natürlich lange Spaziergänge und Wanderungen – im Sommer am besten mit der Option zwischendurch ein erfrischendes Bad zu nehmen. Wer sich Wünsche dieser Art im Urlaub erfüllen möchte, ist auf dem Küstenwanderweg Camí de Ronda genau an der richtigen Adresse. Er bietet die Möglichkeit, die malerischsten Winkel der Provinz Girona kennen zu lernen. Die schönsten Küstenabschnitte und Strände der Costa Brava lassen sich so in entspanntem Tempo – und ohne das Auto zu benötigen – erkunden. Für Gelegenheiten zu angenehmer Rast mit herrliche Blicken und leckeren Erfrischungen, sorgen die Terrassen der vielen Bars in den Dörfern am Weg.

Zwei Strände der Costa Brava sind der absolute Traum für Hunde und ihre Besitzer. Dies ist erstens der Strand Rec del Molí in l’Estartit mit mehr als 600m² Sand zum Laufen und Spielen und zweitens der Strand von La Rubina in Empuriabrava. Wer die Costa Brava auch einmal aus einer anderen Perspektive genießen möchte, findet dazu Gelegenheit bei einer Fahrt um die Medes-Inseln im Glasbodenboot. Auch hier sind Haustiere willkommen.



Camí de Ronda © Oriol Clavera

Rund um Barcelona

Naturpark Montseny

Auch wer mit seinem Hund einen Städtetrip nach Barcelona macht, hat Gelegenheit Natur und Badespaß gemeinsam mit dem vierbeinigen Freund zu genießen. Der findet hier auch an heißen Sommertagen reichlich Gelegenheit an den Wasserkanälen und Bächen zu trinken. Möglichkeit zum erfrischenden Bad bietet dort der Stausee von Santa Fe. In der Nähe von Weideflächen sind freilaufende Hunde verboten. Auf einer geschützten Fläche von 30.000 Hektar mit einer Vielzahl unterschiedlicher Wanderwege finden Hunde jedoch auch reichlich Gelegenheit frei zu rennen und gemeinsam mit ihren Menschen dieses Biosphärenreservat in unmittelbarer Nähe der katalanischen Metropole zu genießen.



Naturpark Montseny, Foto: Shutterstock

Der Aquapark für Hunde in LaRoca del Vallès

Sie mögen Aquaparks? Dann sollten Sie diesen Spaß vielleicht auch einmal ihrem Hund gönnen. In der Region Vallès bietet der Aquapark Can Jané Hunden und ihren Menschen Gelegenheit zu Wasserspielen, die in Europa einzigartig ist. In zwei riesigen Schwimmbädern können Hunde frei schwimmen, es gibt Wasserrutschen, Kanus, Dünen auf denen man sich herrlich im Sand wälzen kann und natürlich große Grünflächen, die wie geschaffen sind, um Frisbee oder Ball zu spielen. Infos gibt es [hier](#).

Wasserspaß in der Provinz Lleida

Hunde-Kayak am Stausee Llosa del Cavall

Der Stausee Llosa del Cavall im Vall de Lord (Solsonès) ist ein fantastischer Geheimtipp für Naturliebhaber, die in Begleitung eines Hundes reisen. Der traumhaft schöne Stausee liegt in einer grünen und fruchtbaren Naturlandschaft, die wie geschaffen ist für Wanderungen und Wassersport. Es gibt eine Vielzahl von Aktivitätsmöglichkeiten, um die Berge und Wälder der Umgebung zu genießen. Ein absolutes Highlight für Hund und Mensch ist jedoch Cani-Kayak auf dem See. Die Kayakschule K1 hat für dieses Angebot spezielle Hundeschwimmwesten entworfen. Die ermöglichen es Hund und Mensch gemeinsam auf der Llosa de Cavall zu navigieren. Wie das aussehen kann, zeigt das Video unten. Infos gibt es [hier](#)

Mit dem Hund in die Berge

Nun sehnt sich ja nicht jeder Hund nach Schwimmwesten und Wasserparks. Für diejenigen, die es etwas „traditioneller“ mögen, bietet Katalonien wunderbaren Routen und Wanderwege. Neben dem bereits erwähnten Naturpark Montseny, bietet insbesondere die Provinz Lleida Naturlandschaften, die ideal für Wanderungen mit dem Hund sind. Das Schmuckstück der Pyrenäenprovinz ist natürlich der Parc Nacional Aigüestortes i Estany de Sant Maurici. Wer Interesse an einer herausfordernden Etappenwanderungen voller Geschichte, Kultur und fantastischer Naturlandschaften hat, sollte außerdem den Camí dels Bons Homes ins Auge fassen. Diese Route führt vom Santuari de Queralt, das bei Berga in der Provinz Barcelona liegt, auf 189km durch die Pyrenäen und endet schließlich am Schloss von Montsegur in Ariège, Frankreich. Auf allen Etappen dieser faszinierenden Kulturroute stehen Unterkünfte bereit, in denen auch Haustiere willkommen sind. Wagen sie sich mit Ihrem Hund auf dieses grenzüberschreitende Abenteuer?



Blick vom Santuari de Queralt am Cami dels Bons Homes © Ajuntament de Berga

Auf die sanfte Tour

Natürlich bietet Katalonien auch Möglichkeiten für diejenigen, die ihren Urlaub mit dem Hund auf die sanfte Tour genießen möchten. Taüll und Vielha sind die berühmtesten Orte der katalanischen Pyrenäen, in denen man den Charme der alten Steinhäuser und rustikalen Dörfer genießen kann. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein gemütlicher Spaziergang mit dem Hund durch die alten Straßen und Gassen. Im Sommer kann man die Atmosphäre der Gebirgsdörfer und die leckere Pyrenäenküche auch ganz herrlich auf einer der vielen Restaurantterrassen genießen.



Vielha. Foto: Shutterstock

Kultur und Sightseeing mit Hund

Kulturtourismus mit Hund? Klingt kompliziert, muss es aber nicht sein. Auch in dieser Hinsicht bietet Katalonien seinen Gästen nämlich einige fantastische Möglichkeiten.

Barcelona

Dass Barcelona zu den wirklich hundefreundlichen Städten zählt, hatten wir [hier](#) schon einmal berichtet. Hotels, Restaurants, Bars und Cafés sind hier immer öfter bereit, auch vierbeinige Gäste herzlich willkommen zu heißen. Überdies sind aber auch einige Kultureinrichtungen offen für den Besuch von Vierbeinern. So bietet Casa Batlló, Antoni Gaudís berühmtes modernistisches Meisterwerk, Eintritt für Besucher mit Hund. Wer seinen Hund in die Werke der bedeutendsten Künstler der Moderne einführen möchte, findet dazu Gelegenheit in der Fundació de Arte Contemporáneo Fran Daurel im Poble Espanyol.



Foto: Christian Domingues auf Pexels

Tarragona

Auch Tarragona, das vor 2000 Jahren unter dem Namen „Tarraco“ als das „Rom der Iberischen Halbinsel“ galt, bietet Besuchungsmöglichkeiten mit Hund. So kann man hier zum Beispiel mit seinem haarigen Begleiter das antike Amphitheater und den römischen Zirkus von außen besichtigen und sich im Anschluss daran an der spektakulären Aussicht am „Balcó del Mediterrani“ erfreuen.

Costa Brava

Kunst und Architektur des mittelalterlichen Kataloniens in Begleitung eines Vierbeiners genießen? Das lässt sich im Hinterland der Costa Brava ganz leicht bewerkstelligen. Von den hundefreundlichen Urlaubsorten der Küste sind berühmte mittelalterliche Dörfer wie Pals, Peratallada oder Ullastret mit dem Auto schnell zu erreichen. Dort angekommen geben entspannte Spaziergänge durch die alten Straßen und Gassen tiefe Einblicke in die mittelalterliche Ästhetik Kataloniens.



Mittelalterflair in Peratallada. Foto: Alberto Aguilera auf Flickr, Public Domain

Montblanc

Das mittelalterliche Dorf Kataloniens par excellence ist jedoch Montblanc im Landesinneren. Montblanc ist Schauplatz der Legende um den katalanischen Nationalheiligen Sant Jordi und außerdem Teil der durch und durch sehenswerten Ruta del Cister. Bei einer Führung durch den mittelalterlichen Stadtkern und erlebt man eine Zeitreise durch 850 Jahre bewegter Geschichte des Ortes. Auch Hunde sind herzlich willkommen. Infos gibt es [hier](#) und [hier](#).